

Sexualität – (k)ein Thema in der Altenpflege?

Hessenweit – kostenfrei – praxisorientiert

- Die Fortbildungsveranstaltungen zum professionellen Umgang mit den Themen Liebe und Sexualität richten sich an Leitungs- und Fachkräfte aus Pflege-, Sozial- und Gesundheitsberufen sowie an ehrenamtliche Mitarbeiter_innen, die ambulant oder stationär mit älteren Menschen arbeiten und sich als Team weiterbilden wollen.
- Die Veranstaltungen umfassen ca. drei Zeitstunden und sind kostenfrei.
- Alle Fortbildungen werden von erfahrenen Fachkräften der pro familia Hessen in Kooperation mit der University of Applied Sciences Frankfurt/ Main konzipiert und durchgeführt.
- Die Fortbildungsinhalte und Termine werden im Vorfeld abgestimmt und können jeweils individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten werden.

Weitere Informationen

pro familia Landesverband Hessen e.V.
Palmengartenstraße 14
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 447061
Fax: 069 493612
E-Mail: lv.hessen@profamilia.de
www.profamilia.de/hessen



Gefördert durch:

Medusana Stiftung



Fortbildungsveranstaltungen
für Leitungs- und Fachkräfte
in der ambulanten und
stationären Altenpflege

Sexualität – (k)ein Thema in der Altenpflege?

Sexualität ist ein Thema mit vielen Facetten und ein zentraler Aspekt des Menschseins, über die gesamte Lebensspanne hinweg. Sexualität gehört zum Leben – auch zum Leben im Altenheim und bei Pflegebedürftigkeit.

Mitarbeiter_innen in der Altenpflege und -betreuung werden direkt mit den Wünschen und Sehnsüchten alter Menschen konfrontiert.

Wenngleich heute das Thema Sexualität älterer, hochbetagter und pflegebedürftiger Menschen zunehmend enttabuisiert wird, so bleiben deren Bedürfnisse nach körperlicher Zuwendung, Zärtlichkeit und Partnerschaft und ihr Recht auf Sexualität noch oft ungehört. Der reibungslose Arbeitsalltag setzt nicht selten eine „pflegeleichte“ Bedürfnislosigkeit voraus.

Pflegekräfte sind vielfach gefordert

Pflegekräfte wollen den Menschen, die ihnen anvertraut sind, angemessen begegnen. Dabei ist es hilfreich, die eigene Haltung zu überdenken und sich mit eigenen Vorurteilen und Moralvorstellungen auseinanderzusetzen.

Zudem übernehmen Pflegekräfte eine Mittlerposition zwischen Pflegebedürftigen und Angehörigen – und dies neben all den Anforderungen und Pflichten, denen sie sich ohnehin im Alltag gegenüber sehen.

Und: Nicht zuletzt erfordert die Akzeptanz sexueller Bedürfnisse älterer Menschen auch strukturelle Veränderungen und Flexibilität, mehr Raum für Intimität und Zweisamkeit.



Unsere Fortbildungsangebote

Kooperation der pro familia Hessen mit der University of Applied Sciences Frankfurt/Main

Unser Ziel ist es,

Wissen über Sexualität im Alter zu vermitteln, die Kommunikation im Team, mit Pflegebedürftigen und Angehörigen zu fördern. Zudem wird die Bedeutung von Leitlinien und sexualfreundlichen Konzepten aufgezeigt, um so eine offene Haltung zum Thema Sexualität im Alter zu etablieren.

Ob Weiterentwicklung von Pflegekonzepten, Maßnahmen zur Prävention sexueller Gewalt, Kommunikationsstrategien für Angehörigengespräche oder Informationen über sexuelle Rechte – in den Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie wertvolle Informationen für Ihren Arbeitsalltag.

Mögliche Themen

- Was bedeutet Zärtlichkeit und Sexualität für ältere Menschen?
- Welche Rolle können körperliche / psychische Veränderungen spielen?
- Demenz und Sexualität
- Umgang mit Nähe und Distanz in der Pflege
- Umgang mit intimen Fragen bei der Dokumentation

Methoden

- Impulsreferate
- Fallbeispiele aus der eigenen Praxis
- Selbstreflexion
- Materialien und Literatur